

# Angerweg, Berlin-Rosenthal -Mehrgenerationenhaus-

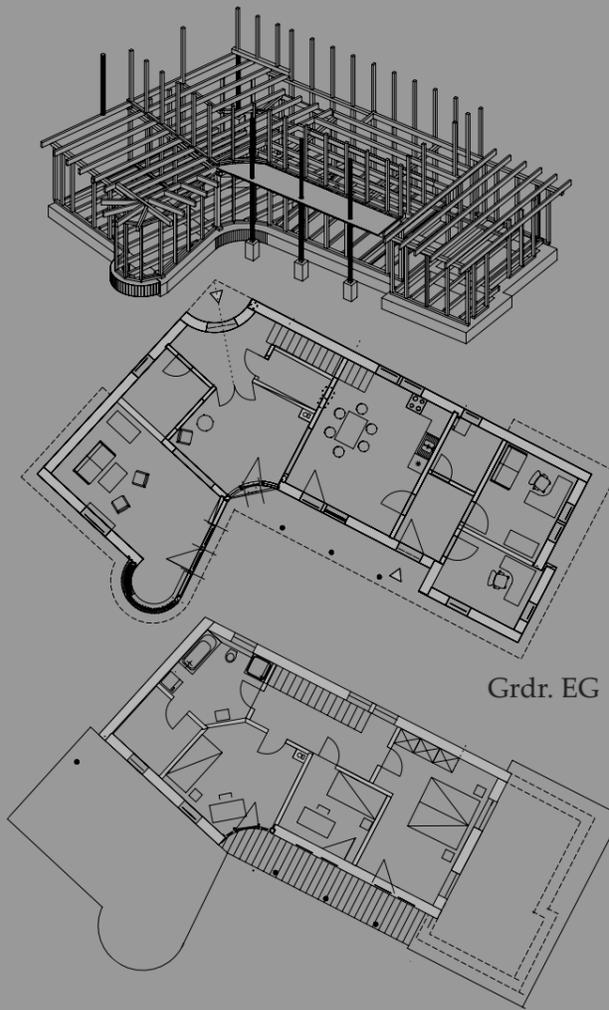
# Kerngenause-Architekten

Das Haus ist so konzipiert, daß es zu einem späteren Zeitpunkt geteilt werden kann. Die Wohnfläche beträgt 160 qm (ohne Keller).

Nach Norden und zur Grundstücksgrenze ist das Haus geschlossen, nach Süden öffnet sich der Wohnraum zum Garten mit einem geschwungenen Wintergarten. Nebenräume des Hauses, Eingang, Windfang, Treppe, Bad liegen an der Nordseite als Pufferzone. Die Wohn- und Lebensräume öffnen sich nach Süden und ermöglichen so über die großen Glasflächen das Einfangen passiver Solarenergie. Solarerlemente wurden zur Heizungsunterstützung auf dem Dach vorgesehen. Im Obergeschoß befinden sich die Kinder- und Schlafzimmer sowie das Bad.

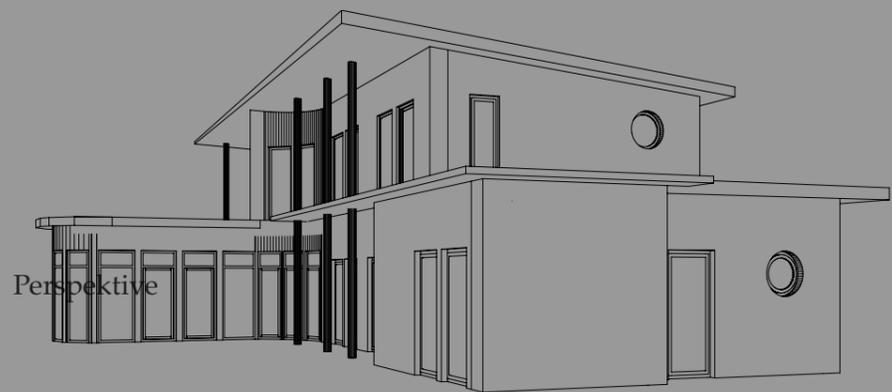
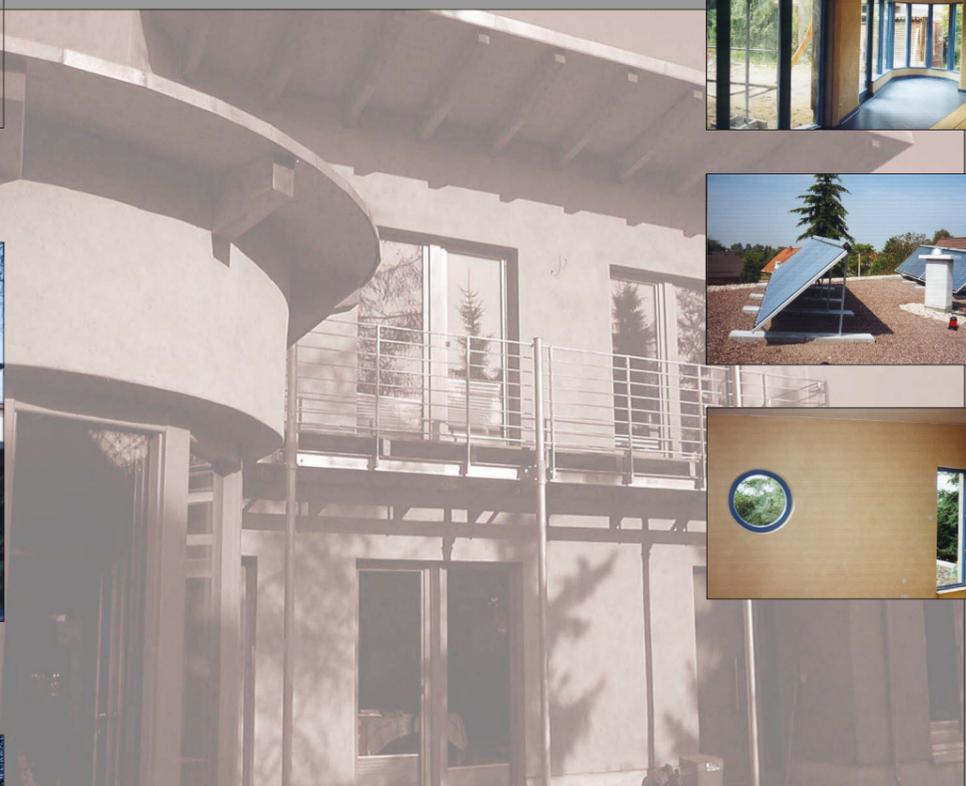
Das Haus ist als Niedrigenergiehaus in Holzständerbauweise mit Außenwänden aus Leichtlehmsteinen hergestellt. Die Flachdächer sind mit einem pflegearmen Gründach versehen.

Teilungskonzept: Der Hauswirtschaftsraum wird zur Diele geöffnet. An vorgesehene Anschlüsse wird die Küche eingerichtet. Die Familienküche mit geräumigen Eßplatz wird zum Wohnraum. Die Kochzeile bleibt im hinteren Raumteil zum Wohnraum hin etwas abgeschirmt. Der Nebeneingang wird zum Eingang für die neue Wohneinheit, eines der Arbeitszimmer wird zum Schlafraum. Ohne wesentliche Änderungen und Umbauten ist der Teilungszustand herstell- und umkehrbar.



Grdr. EG

Grdr. OG



Perspektive